

Spasmolytika helfen bei Reizdarm *Aliment Pharmacol Ther* 17
Hepatitis C: PEG-Interferon reduziert Zirrrose-Risiko *Gastroenterology* 17

IM FOKUS *Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser* 6

Geriatric

Ovarektomie macht nicht dumm *J Am Geriatr Soc* 18
Nach Depressions-Therapie Wiederbelebungs-Verfügung revidiert *J Geriatr Psychiatry* 18
Krafttraining verbessert auch Ausdauer *Arch Intern Med* 18

Herz/Kreislauf

Die Stärke der Gefäßwand messen *J Hypertens* 20
Typ-2-Diabetiker weniger gefährdet als KHK-Patienten *BMJ* 20
Diltiazem beherrscht Vorhofflimmern *Ann Emerg Med* 20
Weißdorn bei Herzinsuffizienz wirksam *Symp.* 21
Häufig gestörte Glukosetoleranz bei Herzinfarkt *Lancet* 22
Mehr Lebensqualität bei Herzinsuffizienz durch Betablocker *Z Kardiol* 22

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 22

Immunologie

Schock durch systemische Mastozytose *Lancet* 24
Rituximab bessert auch Autoimmun-Anämie und Thrombopenie *Haematologica* 24
Gentherapie bei Immundefekt *N Engl J Med* 24

Infektionen

Ketolid auch gegen S. pyogenes hochaktiv *Antimicrob Agents Chemother* 25
Weniger Tuberkulose in New York *N Engl J Med* 25

Neurologie

Mit Vitamin E Morbus Alzheimer vorbeugen? *JAMA* 26
Querschnitt: EEG-gesteuerte Hand-Orthese *Rehabilitation* 26
Aphasie nach Schlangenbiss *Lancet* 26
Psychogene Anfälle oft als Epilepsie verkannt *Neurology* 28
Akutes Arteria-spinalis-Syndrom *Lancet* 28
Alzheimer-Demenz: Abbau über ein Jahr gebremst *Dement Geriatr Cogn Disord* 28

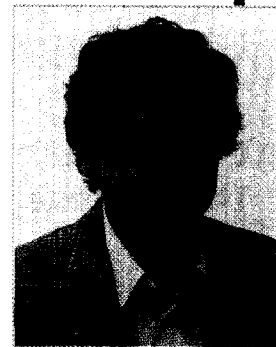
Onkologie

Präoperative Chemotherapie bei Ösophagus-CA *Lancet* 30
Zytostatika bei Kolorektal-CA: Schutz vor Neuropathie mit Antiepileptikum *Dtsch Med Wochenschr* 30
Zoledronsäure hilft bei Knochenmetastasen *Symp.* 30
Machen Schimmelpilze Hodenkrebs? *Cancer Causes Control* 32
Erfolge bei aggressivem B-Zell-Lymphom *Semin Oncol* 32
Metastasiertes kolorektales Karzinom: UFT oral effektiv und verträglich *J Clin Oncol* 32

Editorial

Nachhaltige Entwicklung – Utopie?

In Johannesburg ging kürzlich die mit 60 000 Teilnehmern größte UN-Konferenz der Geschichte zu Ende. Auch die Mediziner hatten sich davon (zu) viel erwartet. Immerhin wurde ein besserer Zugang zu medizinischer Versorgung für die Menschen der Entwicklungsländer „vereinbart“. Aber das ist eben nicht mehr als gute Absicht. Auf anderen Gebieten gab es nicht einmal das. Wohlhabende Industrienationen sind nicht bereit, sich zur Reduktion klimaschädlicher Gase zu verpflichten, darunter Australien.



Ausgerechnet Australien! Dort hat das Ozonloch ein erschreckendes Ausmaß angenommen; tausende zusätzlicher Melanom-Opfer werden die Folge sein. Allerdings ist diese Problematik nicht ganz identisch mit der des Treibhauseffekts. Doch auch der wird diesen Kontinent treffen.

Aber auch im weniger bestrahlten Schottland hat die Melanom-Inzidenz von 1979 bis 1998 um 303% (Männer) bzw. 187% (Frauen) zugenommen (Lancet 360, 2002, 587-591). Die Fünfjahres-Überlebensraten stiegen immerhin von 58 auf 80% (Männer) bzw. von 74 auf 85% (Frauen). Dabei besteht aber ein gravierender Unterschied, ob es sich noch um ein dünnes oder schon ein dickes Melanom handelt – ein Beispiel für den Wert von Früherkennung und -therapie. Wir können uns diese schließlich (noch) leisten.

Dr. med. Wilfried Ehnert